



Kiel, 06.05.2002, Nr.: 055/2002

Günter Neugebauer:

Kein Mandat für Wolfgang Kubicki!

Zur Presseinformation der FDP erklärt der Obmann der SPD-Landtagsfraktion im zweiten Parlamentarischen Untersuchungsausschuss, Günter Neugebauer:

Wir finden es rührend, dass Herr Kubicki sich so fürsorglich für die Ministerpräsidentin bei der Wahrnehmung ihrer Rechte einsetzt. Dahinter scheint jedoch weniger das Interesse um das Wohlergehen der Ministerpräsidentin zu stehen, als vielmehr der erfolglose Versuch, sich ungebeten der Ministerpräsidentin als Rechtsbeistand anzudienen. Oder geht es Wolfgang Kubicki nur um eine öffentliche Vorverurteilung?

Dies kann deswegen nicht gelingen, weil die Ministerpräsidentin nicht Betroffene ist. Der Untersuchungsauftrag richtet sich nicht gegen Heide Simonis.

Der Abgeordnete Kubicki hat sich entgegen seiner Presseinformation von unseren Argumenten überzeugen lassen und seinen Antrag in der nicht-öffentlichen Sitzung vom heutigen Tage nicht mehr zur Abstimmung gestellt. (SIB)